



Sommersemester 24

Modulhandbuch

für das Studium

Wirtschaftswissenschaft

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2024

Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft (Komplementärfach) (PO 2023)

Erzeugt am: 17. Januar 2024

Studienverlaufsplan „Wirtschaftswissenschaft“ (Komplementärfach)

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

	Betriebswirtschaftslehre, 36 CP		Volkswirtschaftslehre, 18 CP	Fachliche Ergänzung, 6 CP	Σ 60 CP
	Pflichtmodule, 60 CP				
1. Sem.	37-140, Personal und Organisation, 6 CP				18 CP
2. Sem.	37-120, Marketing, 6 CP		35-310, Mikroökonomie, 6 CP		
3. Sem.	37-110, Rechnungswesen und Abschluss, 6 CP		35-320, Makroökonomie, 6 CP		24 CP
4. Sem.	37-150, Wertschöpfungsprozesse, 6 CP	37-130, Finanzierung und Investition, 6 CP			
5. Sem.	37-161, Unternehmensbesteuerung, 6 CP		35-330, Wirtschafts- und Finanzpolitik, 6 CP		18 CP
6. Sem.				eGS-VA-NHM-08, Nachhaltiges Management, 3 CP eGS-PM-04, Projektmanagement, 3 CP	

Sem.: Semester, CP: Credit Points

Übersicht nach Modulgruppen

1) Komplementärfach WiWi - Betriebswirtschaftslehre (36 CP)

07-WW-BA-37-140: Personal und Organisation (6 CP).....	3
07-WW-BA-37-120: Marketing (6 CP).....	5
07-WW-BA-37-110: Rechnungswesen und Abschluss (6 CP).....	7
07-WW-BA-37-150: Wertschöpfungsprozesse (6 CP).....	9
07-WW-BA-37-130: Finanzierung und Investition (6 CP).....	11
07-WW-BA-37-161: Unternehmensbesteuerung (6 CP).....	13

2) Komplementärfach WiWi - Volkswirtschaftslehre (18 CP)

07-WW-BA-35-310: Mikroökonomie (6 CP).....	15
07-WW-BA-35-320: Makroökonomie (6 CP).....	17
07-WW-BA-35-330: Wirtschafts- und Finanzpolitik (6 CP).....	19

3) Komplementärfach WiWi - Fachliche Ergänzung (6 CP)

4) Extracurriculare Angebote

07-WW-BA-35-0: Extracurriculare Angebote (0 CP).....	21
--	----

Modul 07-WW-BA-37-140: Personal und Organisation

Human Resource Management and Organization

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die Lehrveranstaltung fokussiert auf die grundlegenden Konzepte des Personalmanagements und deren Anwendung auf praxisrelevante Phänomene. Themen sind u. a.

- Theoretische Ansätze zu Personal und Organisation
- Strategisches Personalmanagement
- Personalplanung, -beschaffung und -auswahl
- Personaleinsatz und Arbeitsgestaltung
- Personalführung
- Personalentwicklung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

- ... die wichtigsten Ansätze des Personalmanagements erkennen, einordnen und unterscheiden.
- ... etablierte Ansätze des Personal- und Organisationsmanagements kritisch hinterfragen und auf Praxisprobleme anwenden.
- ... auf Basis etablierter Theorien unstrukturierte Situationen lösen, denen Unternehmen im Zuge der Organisation und/oder des Personalmanagements begegnen.

Workloadberechnung:

26 h Prüfungsvorbereitung
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 63 h Vor- und Nachbereitung
 63 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Personal und Organisation

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Personal und Organisation

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Prof. Dr. Julia Maria Kensbock

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

Oechsler, W. A. & Paul, C. (2019). Personal und Arbeit. 11. Auflage, De Gruyter Oldenbourg.

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-120: Marketing

Marketing

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

- Konzeptionelle Grundlagen des Marketings
- Umwelt und Markt der Unternehmung
- Marketingentscheidung und Marketingkonzeption
- Marktsegmentierung
- Produkt- und programmpolitische Entscheidungen
- Preispolitische Entscheidungen
- Kommunikationspolitische Entscheidungen
- Distributionspolitische Entscheidungen
- Strategisches Marketing
- Markenpolitische Entscheidungen
- Marketingkoordination

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sollen am Ende des Kurses ein solides Grundwissen im Marketing haben und dieses anwenden können. Dazu zählt Wissen über konzeptionelle Grundlagen, Rahmenbedingungen, strategische Entscheidungen, Marketinginstrumente sowie deren Koordination. Entscheidungsprobleme im Rahmen des Marketings sollen systematisiert und mit Hilfe der erworbenen methodischen Fähigkeiten gelöst werden können.

Workloadberechnung:

46 h Vor- und Nachbereitung
 46 h Selbstlernstudium
 32 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Marketing

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Marketing	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Kristina Klein Prof. Dr. Christoph Burmann Prof. Dr. Maik Eisenbeiß
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Meffert, Heribert; 2 0 T U Burmann, ChristophU20T; 2 0 T Kirchgeorg, Manfred20T : Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden 2011. • Meffert, Heribert; 2 0 T Burmann, Christoph20T; 2 0 T Kirchgeorg, Manfred20T: Marketing Arbeitsbuch – Aufgaben – Fallstudien – Lösungen, 10. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden 2009. Alternativen zur Pflichtlektüre: <ul style="list-style-type: none"> • Homburg, C./Krohmer, H.: Marketingmanagement, 3. Aufl., Wiesbaden 2009. • Kotler, P., et al.: Marketing-Management. Strategien für wertschaffendes Handeln, 12. Aktualisierte Aufl., München 2010 	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-110: Rechnungswesen und Abschluss

Accounting and Accounts

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Es wird die Teilnahme am Vorkurs Rechnungswesen & Abschluss empfohlen.

Lerninhalte:

- Einführung in Aufgaben, Zwecke und Genese des betrieblichen Rechnungswesens
- Buchungssätze und Rechnungsabschluss
- Allgemeine Bewertungsregeln nach IFRS
- Grundlegende Bilanzierungsprobleme (immaterielle Vermögenserte, Sachanlagen, Forderungen, Vorräte, Schulden)
- Erfolgsmessung
- Bilanzierung des Eigenkapitals und Eigenkapitalveränderungs-rechnung
- Kapitalflussrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Teilnehmer sollen am Ende des Kurses die wesentlichen Berichtsinstrumente mit den zugehörigen Rechtsnormen kennen und in der Lage sein, die Definitionen der Basiselemente des Rechnungswesens nach herrschender Meinung wiederzugeben. Die Studierenden können dieses Wissen ordnen und systematisch wiedergeben. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anzuwenden und können Berichtsinstrumente erstellen und in Grundzügen auswerten. Die Studenten beherrschen die gängigen Definitionen der IFRS- Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, die Bilanzierungs- und Bewertungsregeln geordnet wiederzugeben. Studenten können ihr Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anwenden und aus ihnen sachlich richtige Bilanzen und Kapitalflussrechnungen erstellen. Probleme des Abbildungsinstrumentariums können generell benannt und für Einzelfälle angegeben werden

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 32 h Prüfungsvorbereitung
 32 h Selbstlernstudium
 32 h Vor- und Nachbereitung
 28 h Tutorium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Jochen Zimmermann

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Rechnungswesen und Abschluss	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Rechnungswesen und Abschluss	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Jochen Zimmermann
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Zimmermann/Werner/Hitz: Buchführung und Jahresabschluss nach IFRS, 2. Aufl.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rechnungswesen und Abschluss

Modul 07-WW-BA-37-150: Wertschöpfungsprozesse

Value Creation Processes

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die allgemeine Grundstruktur der Veranstaltung orientiert sich an folgendem Aufbau:

- Einführung Produktion, Beschaffung, Logistik
- Standort- und Transportplanung
- Nachfrageprognose
- Deterministische Modelle Bestandsmanagement
- Stochastische Modelle Bestandsmanagement
- Portfoliotechniken Materialien
- Aggregierte Planung
- Master Production Schedule
- Material Requirement Planning
- Ablaufplanung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Teilnehmer sollen lernen, Gestaltungs- und Planungsmöglichkeiten in Produktion und Logistik sowohl zu verstehen, aufzuzeigen und zu bewerten als auch eigene Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Workloadberechnung:

32 h Prüfungsvorbereitung
 46 h Selbstlernstudium
 65 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 46 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Tobias Witt

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung Wertschöpfungsprozesse**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Wertschöpfungsprozesse**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Prof. Dr. Tobias Witt

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

CORSTEN, H.: Produktionswirtschaft, Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, München, 2000

SCHNEEWEISS, C.: Einführung in die Produktionswirtschaft, Berlin u. a., 2002

GÜNTHER H.-O., TEMPELMEIER, H.: Produktion und Logistik, Berlin u. a., 2000

PFOHL, H.-C.: Logistiksysteme – betriebswirtschaftliche Grundlagen, Berlin u. a., 2000

GÖPFERT, I.: Logistik Führungskonzeptionen des Logistikmanagements und –controllings, München, 2000

THONEMANN, U.: Operations Management, München 2005

VAHRENKAMP, R.: Logistik, München 2005

Lehrform(en):

Vorlesung

Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-130: Finanzierung und Investition

Finance and Investment

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Unternehmensfinanzierung. Die Veranstaltung gibt zunächst eine Einführung in die Aktiengesellschaft, deren Leitungsstruktur und ihre Rolle als Akteur auf dem Kapitalmarkt. Danach beschäftigen wir uns mit der Finanzberichterstattung und der finanziellen Entscheidungsfindung. Es folgt eine umfassende Betrachtung von Verfahren der Investitionsrechnung, um betriebliche Investitionsprojekte kalkulieren und finanziell bewerten zu können. Konzepte wie Arbitrage, Zinsen und der Zeitwert des Geldes werden ausführlich behandelt. Darauf folgt eine Einführung in die Bewertung von Anleihen und Aktien. Die Veranstaltung untergliedert sich in folgende Bereiche:

- Arbitrage und finanzielle Entscheidungsfindung
- Das Unternehmen als Gesellschaft
- Einführung in die Analyse von Finanzberichten
- Der Zeitwert des Geldes
- Zinssätze
- Die Bewertung von Anleihen
- Investitionsentscheidungen
- Grundlagen der Investitionsplanung
- Die Bewertung von Aktien

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden lernen die Grundlagen der Finanzwirtschaft und können diese anwenden.

Workloadberechnung:

63 h Vor- und Nachbereitung

63 h Selbstlernstudium

26 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thorsten Poddig

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung Finanzierung und Investition

Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Finanzierung und Investition	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Thorsten Poddig
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-37-161: Unternehmensbesteuerung

Company Taxation

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die Steuerarten, die Unternehmen und ihre Gesellschafter betreffen (können). Im Mittelpunkt stehen dabei die Strukturen der Erfolgsbesteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften von deren Gründung bis zur Liquidation. Ziel ist dabei, das Problembewusstsein für Steuerwirkung bei unternehmerischen Entscheidungen zu stärken.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sollen am Ende des Kurses den Aufbau und die Funktionsweise der Unternehmenssteuern kennen und deren betriebswirtschaftliche Eigenschaften beschreiben können. Für elementare betriebswirtschaftliche Steuerwirkungen und -verflechtungen haben sie ein Verständnis entwickelt. Sie können gegebene Besteuerungssachverhalte lösen und die Ergebnisse hinterfragen. Begrenzt sind sie auch in der Lage Sachverhaltsgestaltungen zu benennen. Die Studierenden können Konzepte der Unternehmensbesteuerung bewerten und argumentativ verteidigen.

Workloadberechnung:

42 h Selbstlernstudium
 40 h Prüfungsvorbereitung
 28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 28 h Tutorium
 42 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Franz Jürgen Marx

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Unternehmensbesteuerung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Unternehmensbesteuerung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Franz Jürgen Marx
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Grefe, Cord: Unternehmenssteuern, 22. Aufl., Ludwigshafen 2019. Jacobs, Otto H.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 5. Aufl., München 2015. König, Rolf/Wosnitza, Michael: Betriebswirtschaftliche Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre, Heidelberg 2004. Kraft, Cornelia/Kraft, Gerhard: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, 5. Aufl., Wiesbaden 2017. Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., München 2020. Marx, Franz Jürgen/Kläne, Sebastian/Korff, Matthias/Schlarmann, Bernd: Unternehmensbesteuerung, 3. Aufl., Herne 2018. Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen, Band I, 14. Aufl., Heidelberg 2020. Schneider, Dieter: Steuerlast und Steuerwirkung, München/Wien 2002. Scholes, Myron S. et. Al.: Taxes and Business Strategy, A Planning approach, 5th edition, Upper Saddle River /N.J. 2016. Schreiber, Ulrich/Kahle, Holger/Ruf, Martin: Besteuerung der Unternehmen, 5. Aufl., Berlin/Heidelberg/New York 2021. Tipke, Klaus u.a.: Steuerrecht, 24. Aufl., Köln 2021. Wagner, Franz W., Besteuerung, in: Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, hrsg. V. Michael Bitz u.a., Band 2, 5. Aufl., München 2005, S. 407-477.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Unternehmensbesteuerung

Modul 07-WW-BA-35-310: Mikroökonomie

Microeconomics

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Volkswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Aufbauend auf den grundlegenden Konzepten und Annahmen der Mikroökonomik werden zunächst die Theorie des Konsums und die Theorie der Produktion mit ihren partiellen Gleichgewichten behandelt. Daraufhin betrachten wir, wie in der Theorie die Entscheidungen der Mikroebene vom partiellen zum allgemeinen Gleichgewicht führen. Anschließend wird Marktversagen aufgrund unvollständiger Informationen und die Besonderheiten von Wissen, Lernen und Innovation behandelt. Schließlich rundet eine Diskussion spieltheoretischer Ansätze sowie der Bedeutung von Netzwerken und Systemzusammenhängen das Programm ab.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

In dieser Lehrveranstaltung werden die grundlegenden Konzepte der mikroökonomischen Theorie vermittelt. Neoklassische Grundmodelle werden durch neue ökonomische Theorien ergänzt. Studierende erhalten einen systematischen Überblick über die vielfältigen theoretischen Zugänge, die wirtschaftliches Handeln aus der Mikroperspektive erklären.

Die Vorlesung wird durch eine Übung ergänzt, welche zur Vertiefung der vermittelten Inhalte anhand ausgewählter Beispiele dient. In Tutorien werden die zuvor eingeführten Konzepte praktisch angewandt und durch Übungsaufgaben vertieft

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 32 h Prüfungsvorbereitung
 28 h Tutorium
 32 h Selbstlernstudium
 32 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung Mikroökonomie**Prüfungstyp:** Modulprüfung

Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Mikroökonomie	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: N.N.
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Pindyck, R. S./Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Mikroökonomie

Modul 07-WW-BA-35-320: Makroökonomie

Macroeconomics

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Volkswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, das Modul „Mikroökonomie“ abgeschlossen zu haben. Zudem setzen wir ausreichende Grundkenntnisse der Mathematik und Statistik voraus.

Lerninhalte:

- Einführung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Der Gütermarkt
- Geld- und Finanzmärkte
- Taylor-Regel
- Zeitinkonsistenz der Geldpolitik
- Der Arbeitsmarkt
- Die Phillipskurve
- Erwartungen
- Das IS-LM-PC-Modell
- Finanz- und Wirtschaftskrisen

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden werden durch die Vorlesung in die Lage versetzt, kurz- und mittelfristige Auswirkungen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen und Veränderungen im nationalen und internationalen wirtschaftlichen Umfeld zu analysieren. Die Studierenden erhalten umfassende Grundkenntnisse über das Funktionieren von Güter-, Geld-, Finanz- und Arbeitsmärkten auf makroökonomischer, d.h. gesamtwirtschaftlicher Ebene. Die Effektivität von Geld- und Fiskalpolitik in Bezug auf die Reduzierung von Arbeitslosigkeit und Inflation kann von den Studierenden auf Basis der in der Vorlesung vermittelten Lerninhalte beurteilt werden.

Workloadberechnung:

28 h Tutorium
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
26 h Prüfungsvorbereitung
35 h Selbstlernstudium
35 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Torben Klarl

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Makroökonomie	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Makroökonomie	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Prof. Dr. Torben Klarl
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Blanchard, O.; Illing, G. (2017). Makroökonomie. Pearson (7., akt. und erw. Auflage) Mankiw, N. G. (2011). Makroökonomik. Stuttgart: Schäffer-Poeschel	
Lehrform(en): Vorlesung Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Makroökonomie

Modul 07-WW-BA-35-330: Wirtschafts- und Finanzpolitik

Economic and Fiscal Policy

Modulgruppenzuordnung:

- Komplementärfach WiWi - Volkswirtschaftslehre

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, das Modul „Mikroökonomie“ abgeschlossen zu haben.

Lerninhalte:

Der Inhalt der Lehrveranstaltung folgt der Gliederung:

Kapitel 1: Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzpolitik: Ziele, Träger und Instrumente

Kapitel 2: Markt und Effizienz – Das wohlfahrtsökonomische Referenzmodell

Kapitel 3: Ursachen und Probleme der staatlichen Bereitstellung öffentlicher Güter

Kapitel 4: Externalitätenproblematik und staatlicher Eingriff

Kapitel 5: Unteilbarkeiten und staatlicher Eingriff

Kapitel 6: Ökonomische Probleme bei Informationsmängeln

Kapitel 7: Der öffentliche Haushalt und der Budgetkreislauf

Kapitel 8: Einführung in die Wirtschafts- und Finanzpolitik in föderalen Systemen

Kapitel 9: Grundlagen der Besteuerung: Steuertariflehre und Steuerwirkungs- und Steuerverteilungslehre

Kapitel 10: Grundlagen der öffentlichen Verschuldung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Lehrveranstaltung „Wirtschafts- und Finanzpolitik“ gibt einen einführenden Überblick zu den ökonomischen Aktivitäten des Staates innerhalb einer marktwirtschaftlichen Ordnung und thematisiert besondere Probleme der Wirtschafts- und Finanzpolitik. Sie befasst sich aus theoretischer Perspektive mit den ökonomischen Grundlagen staatlicher Aktivitäten und bietet somit auch einen Einstieg in die Lehre der öffentlichen Finanzwirtschaft. Hierzu zählt neben der Vorstellung wesentlicher Ziele, Träger und Instrumente der Wirtschafts- und Finanzpolitik auch die Analyse des marktwirtschaftlichen Prozesses und die Klärung von Ursachen, welche zu Marktversagen, Verteilungsversagen und Präferenzversagen als Rechtfertigung staatlicher Aktivitäten führen können. Die Wirtschafts- und Finanzpolitik innerhalb von Mehrebenensystemen wird ebenfalls einführend behandelt. Auch wird den Studierenden der öffentliche Budgetprozess nähergebracht, da sich ein Großteil der staatlichen Aktivitäten in öffentlichen Haushalten niederschlägt.

Workloadberechnung:

42 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

42 h Selbstlernstudium

40 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. André Heinemann

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Wirtschafts- und Finanzpolitik	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Wirtschafts- und Finanzpolitik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. André Heinemann
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
<p>Literatur: In alphabetischer Reihenfolge: (Ausgewählte Teile aus den Lehrbüchern) Berg, Hartmut, Cassel, Dieter und Karl-Hans Hartwig (2012), Theorie der Wirtschaftspolitik, in Apolte, Th. et al. (Hrsg), Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. Bd. 2, 9., überarb. Aufl., Vahlen, München, 243–368. Brümmerhoff, Dieter und Thiess Büttner (2018), Finanzwissenschaft. 12., überarbeitete Aufl., De Gruyter Oldenbourg, Berlin. Edling, Herbert (2011), Die Hauptfunktionen des Staates, Wirtschaftsstudium 40 (3), 379–391. Fritsch, Michael (2018), Marktversagen und Wirtschaftspolitik. 10., überarbeitete und ergänzte Aufl., Vahlen, München. Grossekettler, Heinz (2012), Öffentliche Finanzen, in Apolte, Th. et al. (Hrsg), Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. Bd. 1, 9., überarb. Aufl., Vahlen, München, 561–721. Klump, Rainer (2013), Wirtschaftspolitik. 3., aktualisierte Auflage, Pearson, München. Zimmermann, Horst, Henke, Klaus-Dirk und Michael Broer (2017), Finanzwissenschaft. 12., neu gestaltete und überarbeitete Aufl., Vahlen, München. English textbook: Rosen, Harvey S. and Ted Gayer (2014), Public Finance. 10th Global Edition, McGraw-Hill, Maidenhead, UK. Leseliste</p>	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 07-WW-BA-35-0: Extracurriculare Angebote

Extracurricular Offers

Modulgruppenzuordnung:

- Extracurriculare Angebote

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die extracurricularen Angebote umfassen sämtliche Angebote des Fachbereichs, die sich nicht in den Curricula wiederfinden. Hierzu zählen unter anderem Informationen des Studienzentrums, des Büros für Internationales und des Büros für Praxis und Transfer, Infoveranstaltungen, Einzelveranstaltungen, Forschungsseminare sowie weitere Vorträge, Seminare und Workshops, die auf den Berufseinstieg oder einen Verbleib in der Wissenschaft vorbereiten.

Lernergebnisse / Kompetenzen:**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

0 / 0 Stunden

Modulprüfungen**Lehrveranstaltungen des Moduls****Lehrveranstaltung:** Extracurriculare Angebote**Häufigkeit:**

jedes Semester

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:**Dozent*in:****Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch

Lehrform(en):**Zugeordnete Modulprüfung:**